



# St. Bartholomäus Brodswinden

1442 Chor, 1556 Saalbau, danach Langhaus  
1718 Turm

## 1981

Orgel von Konrad Koch (1934 – 1994) aus Feuchtwangen  
im Gehäuse von 1881 (s.u.)

## 2010

ausgereinigt, umgebaut und umintoniert von  
Stefan Hasselt aus Wassertrüdingen

Mechanische Schleiflade

15 Register auf Oberwerk, Hinterwerk und Pedal

Tastenumfang: Manuale C–g<sup>3</sup>, Pedal C–f<sup>1</sup>

## Vorgängerorgeln:

## 1750

von Friedrich Siegmund Prediger (1700 – 1759)  
I+P/8 auf mechanischer Schleiflade

## 1870

vergrößert von Christian Näser (1817 – 1875)  
mit einem Violonbass 8' auf neuer Pedal-Kegellade

## 1881

vergrößert mit einem Principal 8'  
und mit neuem Prospekt versehen von  
Georg Friedrich Steinmeyer (1819 – 1901)  
aus Oettingen, op. 209

Mechanische Schleiflade im Werk, Kegellade im Pedal

10 Register auf Werk und Pedal

Tastenumfang: Manual C–f<sup>3</sup>, Pedal C–c<sup>1</sup>

1917 Principal (G–f<sup>1</sup>) eingezogen,  
später durch Zinkpfeifen ersetzt

## Disposition heute:

### Hauptwerk

Principal 8'  
(G–f<sup>1</sup> im Prospekt,  
C–Fs 2010 in Holz)  
Hohlflöte 8'  
Oktave 4' (2010)  
Waldflöte 2'  
Mixtur 3 – 4f. 1 1/3',  
repetiert alle c  
Tremulant

### Hinterwerk

Musikgedackt 8'  
Gemshorn 8'  
Rohrflöte 4'  
Principal 2'  
Quint 1 1/3'  
Sesquialtera 2f. 2 2/3'  
Tremulant

### Pedal

Untersatz 16'  
Zartbass 16'  
(Windabschwächung  
des Untersatzes)  
Gedecktbaß 8'  
Choralbaß 4'  
Zink 5f. 2 2/3'

Alle Koppeln